

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Geschäftsbeziehung zwischen kantaa - gut beraten (nachfolgend Anbieter/in genannt) und ihren Auftraggeber*innen (nachfolgend Klient*in genannt) für alle Leistungen im Bereich Supervision, Coaching, Mediation und Weiterbildung.

Diese AGB werden den Klient*innen vor oder zusammen mit dem Angebot übergeben. Abweichende oder zusätzliche Bedingungen werden von kantaa - gut beraten nur anerkannt, wenn diesen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt wird.

§ 2 Ablauf des Beratungsprozesses

Zu Beginn des Beratungsprozesses werden gemeinsam mit der Klient*in Themenfelder und Zielsetzungen geklärt und festgelegt. Der Prozess findet in einem geschlossenen Raum statt. Der/die Klient*in bestimmt, welche Themen behandelt werden und auf welche Weise.

Nach vereinbarten Intervallen finden Auswertungen des Beratungsprozesses statt, in denen die Fortschritte und Veränderungen reflektiert werden. Diese Auswertungen dienen zur Überprüfung der Zielrealisierung und ggf. zur Anpassung des Prozesses.

§ 3 Haltung und Qualität

Die Anbieter*innen von kantaa - gut beraten sind Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv) e.V. und verpflichten sich damit zur Einhaltung der ethischen Richtlinien und Qualitätsstandards der DGSv.

Qualitätssicherung findet durch regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen, Supervision und Intervention statt. Die Anbieter*innen unterliegen einer regelmäßigen kollegialen Überprüfung ihrer Arbeit.

Bei Beschwerden über die Qualität der Beratung steht den Klient*innen die Ombudsstelle der DGSv zur Verfügung.

§ 4 Honorar und Abrechnungsmodalitäten

Stornobedingungen für Einzelsitzungen:

- Bei Absage bis 7 Tage vor dem Termin: kostenlos
- Bei Absage zwischen 3 und 7 Tagen vor dem Termin: 50 % Stornogebühr

- Bei Absage weniger als 3 Tage vor dem Termin oder Nichterscheinen: volle Honorargebühr

Stornobedingungen für ganztägige Veranstaltungen und Weiterbildungen:

- Bei Absage bis 2 Wochen vor dem Termin: kostenlos
- Bei Absage zwischen 1 und 2 Wochen vor dem Termin: 50 % Stornogebühr
- Bei Absage weniger als 1 Woche vor dem Termin oder Nichterscheinen: volle Gebühr

Die Honorare werden der Klient*in transparent und schriftlich mitgeteilt. Alle Honorare verstehen sich zuzüglich geltender Umsatzsteuer. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt fällig und zahlbar. Fahrt- und Reisekosten werden zusätzlich zum Honorar in Rechnung gestellt und nach tatsächlichen Kosten abgerechnet, falls nicht anders vereinbart.

§ 5 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (kantaa – gut beraten GbR, Björn Wulff & Mathias Wulff, Berliner Str. 69, 13189 Berlin, Telefon: (0 30) 48 81 00 04, E-Mail: info@kantaa.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen

angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verlieren (§ 356 Abs. 4 BGB).

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: kantaa – gut beraten GbR, Berliner Str. 69, 13189 Berlin, E-Mail: info@kantaa.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 6 Verschwiegenheit

Die Anbieter*innen von kantaa - gut beraten unterliegen der Schweigepflicht und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Inhalte der Beratungsgespräche dürfen nicht ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Klient*in weitergegeben werden.

Ausnahmen von der Schweigepflicht bestehen nur in Fällen, in denen strafrechtliche Belange oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen eine Offenbarung erforderlich machen, sowie bei Gefährdung von Leib und Leben.

§ 7 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrags).

Personenbezogene Daten der Klient*innen (Name, Adresse, Kontaktdaten, etc.) werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung und danach für zehn Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses archiviert und dann gelöscht.

Die Klient*innen haben das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, diese berichtigen oder löschen zu lassen und der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen. Anfragen bezüglich Datenschutz richten Sie bitte an: info@kantaa.de

§ 8 Haftung

Die Anbieter*innen von kantaa - gut beraten haften für Schäden, die durch folgende Voraussetzungen entstehen:

- Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit der Klient*in
- Wesentliche Pflichtverletzung oder grobe Fahrlässigkeit
- Verletzung von Geheimhaltungsverpflichtungen

Die Haftung für Vermögensschäden (entgangener Gewinn, Gewinnausfälle) ist auf den Auftragswert begrenzt. Beratung ist kein Garant für bestimmte Erfolge. Die Klient*in trägt die volle Verantwortung für Entscheidungen, die sie/er aufgrund der Beratung trifft.

Ein Arbeitsverhältnis (Scheinselbstständigkeit) zwischen den Anbieter*innen und der Klient*in wird nicht begründet.

§ 9 Vertragslaufzeit und Kündigung

Beratungsverträge können von beiden Seiten mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines beliebigen Zeitpunktes gekündigt werden.

Fortlaufende Verträge (z. B. regelmäßige Supervision) können von beiden Seiten mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalenderquartals gekündigt werden.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 10 Schlussbestimmungen

Salvatorische Klausel:

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht.

Schriftform:

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand:

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist Berlin.

Stand: Juni 2026